

Medien: Assange droht strengste Isolation

London. Wikileaks-Gründer Julian Assange droht Medien zufolge im Falle seiner Auslieferung strengste Isolationshaft in den USA. Dies gehe aus einem vertraulichen Dokument der ermittelnden Staatsanwaltschaft im US-Bundesstaat Virginia hervor, das *NDR* und *WDR* nach eigenen Angaben vom Freitag einsehen konnten. Am kommenden Montag beginnt in London der Auslieferungsprozess gegen Assange, der dort im Hochsicherheitsgefängnis inhaftiert ist. Neben der US-Haft der höchsten Sicherheitsstufe ermöglichen demnach auch »spezielle Verwaltungsmaßnahmen« der Justiz, einen Beschuldigten strikt von der Außenwelt abzuschirmen und die Kommunikation mit dessen Anwälten zu überwachen. Der US-Whistleblower Edward Snowden sagte gegenüber den Sendern, das Verfahren stelle einen Präzedenzfall dar, der nicht nur Assange, »sondern auch unabhängigen und kritischen Journalismus im allgemeinen kriminalisieren soll«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/373091.medien-assange-droht-strengste-isolation.html>